

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 165.

Sonnabend, den 14. Juni.

1834.

Gottesdienst.

Am dritten Sonntage nach Trinitatis predigen:

in St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mittag	= Richter,
	Besp.	= M. Müller;
in St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer,
	Besp.	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	= M. Söfner,
	Besp.	= M. Meißner;
in St. Petri:	Früh	= M. Plag,
	Besp.	= M. Harlitt;
in St. Pauli:	Früh	= D. Arndt,
	Besp.	= M. Vaseh;
in St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
in St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Besp.	= S. S. und S. S.;
in St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= P. P.;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter;
reform. Gemeinde:	Früh	= Predig. Schweizer.

Montag	Hr. M. Wellbeding.
Dienstag	= M. Leuschner.
Mittwoch	= M. Sieghardt.
Donnerstag	= M. Böhmel, Dial. in Laucha.
Freitag	= D. Bauer.

Wächner:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Water, den uns Jesus offenbaret“ u., von J. H. Wischel und G. Schicht.

„Traurig tönt des Todes Stunde“ u., von F. A. Hingst und E. Peholdt.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne, von Fr. Schneider.

In der Kirche zu St. Pauli:
Gloria, von Schneider.

Liste der Getrauten.

Vom 6. bis 12. Juni 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. H. Waage, Handarbeiter, mit Igfr. J. E. F. Roskopf, verabschiedeten Soldatens alhier hinterlassene Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. A. Kappler, Diakon in Reschwitz, bei Baugen, mit Igfr. H. W. Berger, Aufläders alhier T.
- 2) C. G. Schirmer, Meubleur, mit Igfr. E. A. Rosberg, Meubleurs Tochter.
- 3) A. F. Nestler, Markthelfer, mit Igfr. J. E. Arnold, aus Weissenfels.
- 4) E. A. Kükel, Markthelfer, mit J. E. Taubert, Bürger und Lohnkutschers Tochter.
- 5) J. E. Richter, Maurergeselle, mit U. J. Malley, aus Chotischau, in Böhmen.

Liste der Getauften.

Vom 6. bis 12. Juni 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) G. E. Becher's, Lohnmarqueurs Tochter.
- 2) Hrn. J. E. M. Grau's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn.
- 3) J. G. Köhler's, Handarbeiters Sohn.
- 4) H. G. Beyer's, Handarbeiters Sohn.
- 5) Hrn. J. F. Flzig's, königl. sächs. Hauptamts-Controleurs u. Mitglieds des Haupt-Steueramtes Tochter.
- 6) G. Vogel's, Schuhlickers Tochter.
- 7) Hrn. E. H. Limmer's, Bürger u. Schneidemeisters Tochter.
- 8) F. A. Köber's, Marqueurs Tochter.
- 9) Hrn. D. Wigand's, Bürger und Buchhändlers Sohn.
- 10) J. E. Köhler's, Wollarbeiters Sohn.
- 11) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hrn. J. F. A. Salzmann's, Handlungscommis Sohn.

- 2) Hrn. J. G. Meder's, der Buchdruckerkunst
Befähigten Sohn.
 - 3) E. F. Pöschel's, Steindruckers Sohn.
 - 4) E. H. Degenkolbe's, Einwohners Tochter.
 - 5) J. E. F. Lohse's, Kupferdruckers Tochter, in
den Straßenhäusern am Thonberge.
 - 6) Hrn. J. E. Hartmann's, Siegellack-Fabri-
kantens Sohn.
 - 7) Hrn. P. Kop's, Bürger's und Schuhmacher-
meisters Sohn.
 - 8) Hrn. G. E. Herold's, Rath's-Actuarii Sohn.
 - 9—10) Zwei uneheliche Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
1) Hrn. D. Schmidel's Tochter.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise

Weizen	2	Zhlr.	12	Gr.	bis	3	Zhlr.	4	Gr.
Korn	1	"	22	"	"	2	"	4	"
Berste	1	"	8	"	"	1	"	12	"
Hafer	1	"	5	"	"	1	"	7	"
Rübsen	6	"	4	"	"	6	"	8	"
Erbsen	2	"	10	"	"	2	"	18	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Zhlr.	8	Gr.	bis	6	Zhlr.	4	Gr.
Birkenholz	4	"	20	"	"	5	"	16	"
Ellernholz	3	"	20	"	"	5	"	4	"
Eichenholz	4	"	—	"	"	—	"	—	"
Kiefernholz	3	"	8	"	"	4	"	4	"
1 Korb Kohlen	—	"	—	"	"	2	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	16	"	"	—	"	22	"

B ö r s e i n L e i p z i g,
vom 13. Juni 1834.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.....	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaisersl.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	—	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	—	Verl. } Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	—	} K. sächs. Cassenbillets.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	—	Silber 15lsth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	R. k. östr Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	147½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1300	—
do.....	3M.	6.15½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	100½	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	78½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	92½	—
do.....	2M.	78½	Excl. } K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	98½	—
do.....	3M.	78½	} à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.....	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.....	2M.	101½	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	3M.	100½			

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 15. Juni: Lumpaci vagabundus, oder: Das liederliche Kleblatt, Zauberposse mit Gesang von Restroy.

Schulfeierlichkeit.

Die jährliche öffentliche Prüfung in der hiesigen Sonntagsschule wird Sonntags, am 15. Junius d. J., des Vormittags um 10 Uhr, in dem hinter der Neukirche gelegenen Logen Hause stattfinden. Es werden daher zu dieser Feierlichkeit nicht nur die Lehrherren und Meister der Zöglinge, sondern auch alle Diejenigen ergebenst eingeladen, welche gedachtes Institut ihrer Aufmerksamkeit würdigen. Leipzig, am 11. Junius 1834. Die Vorsteher der Sonntagsschule.

Wein-Auction.

Zwanzig Eimer gut gehaltener Deidesheimer Wein sollen heute, Sonnabends, den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, im Gasthose zum halben Mond in der Halle'schen Gasse alhier gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden und sind Proben daselbst bei Herrn Kandler zu entnehmen. Ferdinand Förster.

Auction von Eisen- und Blechwaaren.

Wegen Erbtheilung soll ein bedeutendes Lager von Blech-Defen, Ketten, Hacken, Spaten, Schuppen, Kaffeemühlen u. dergl., Nageln aller Art, auch gefertigte Weißblech-Waaren, Montags den 16. Juni und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in einer Niederlage des Rohmann'schen Hauses, Ritterstraße Nr. 716 allhier, gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden, und sind die Kataloge unter dem Rathhause bei J. Linke zu bekommen. Die zur Versteigerung bestimmten Waaren können am 13. und 14. Juni in Augenschein genommen werden.

Ferdinand Förster.

A u c t i o n.

Montag, den 16. Juni d. J. und folgende Tage, Vormittags 8 Uhr, sollen im Vordergebäude des Reichel'schen Gartens hier — parterre die dritte Thüre linker Hand — verschiedene Mobilien, Kleidungsstücke, Federbetten, Bett- und andere Wäsche, auch Victualien, gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.

Gedruckte specielle Verzeichnisse sind bei Unterzeichnetem unentgeltlich zu empfangen.

Leipzig, den 10. Juni 1834.

Adv. Heinrich Graichen, als Notar, Klosterstraße Nr. 165.

Lotterie = Anzeige.

Die erste Classe der 6ten königl. sächs. Landeslotterie wird am 23. Juni gezogen, und empfiehlt sich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtelstücken bestens

die Hauptcollection von J. G. C. Lehmann.

Die erste Classe der 6ten königl. sächs. Landeslotterie

wird Montag, den 23. Juni a. c., gezogen.

Mit ganzen Loosen zu derselben pr. 6 Thlr. 4 Gr. — Pf. preuß. Cour.

„ halben „ „ „ „ 3 „ 2 „ — „ „ „

„ Viertel „ „ „ „ 1 „ 13 „ — „ „ „

„ Achtel „ „ „ „ — „ 18 „ 6 „ „ „

empfehle seine glückliche Collecte

P. Chr. Plenzner,

Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Empfehlung. In der 5ten königl. sächs. Landeslotterie fiel in meine Collecte der Hauptgewinn von

50,000 Thlr.,

so wie auch mehrere Gewinne

à 1000, 400 und 100 Thlr.

Ich empfehle mich daher zur bevorstehenden 6ten Landeslotterie 1ster Classe, welche den 23. Juni gezogen wird, noch mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Loosen.

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Bekanntmachung, den Eisenberger Boten betreffend.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zu mehrerer Bequemlichkeit eines geehrten Publicums mein Quartier verändert habe und nunmehr auf dem neuen Neumarkte in der hohen Lillie bei Herrn J. G. Wind anzutreffen bin, welcher auch in meiner Abwesenheit alle Bestellungen auf das Pünktlichste besorgen wird. Ich komme alle Dienstage in Leipzig an und fahre allemal Mittwochs wieder ab, wo ich Frachtgüter aller Art nach Eisenberg und dasige Gegend, und bis Eisenberg auf der Are prompt besorgen werde; ich verspreche die billigste und reellste Bedienung; auch können an genannten Tagen jederzeit Personen gegen ein Billiges mitfahren.

Leipzig, im Monat Juni 1834.

Johann Gottlob Reinhold,

von E. wohllöbl. Stadt-Gemeinde-Rathe zu Eisenberg verpfl. Bote.

Anzeige. Gebrauchte Sachen, als: feine und ordinäre Herrenkleider, Wäsche, Betten, Matratzen, Bettzeug, Tischzeug, Lederhosen, goldne und silberne Uhren, mit und ohne Repetition, goldne Ringe, Uhrketten, Ohrringe, Petschaste, silberne Löffel und Sporen, chirurgische Instrumente, Platten, Mörser, Reißzeuge, Goldwaagen, Gewehre, Säbel, Jagdgeräthe, Stöcke, Pfeifen, Koffer, Felleisen, Regenschirme, Koffhaare, Zinn, Kupfer, Messing, Porzellan u. dgl. m., kauft zum Verkauf

Fr. E. D. P. Suis, Halle'sche Gasse Nr. 470 im Gewölbe.

U s v e r k a u f.

Verschiedene Leinenwaaren, als weiße, graue und bunte Leinwand in verschiedenen Qualitäten, Packleinwand, Bett- und Sachzwilliche, fertige Säcke von Leinwand und Zwillich, Barchente u. s. w., ingleichen eine Partie flächene Garne, sollen Erbtheilungshalber theils zu, theils unter den Einkaufspreisen im Ganzen und Einzelnen sofort ausverkauft werden in dem Neuhaus'schen Hause am Fleischerplage alhier, parterre.

R i t t e r g u t s - V e r k a u f.

Ein Rittergut mit zwei zins- und dienstpflchtigen Dörfern, wobei Gerichtsbarkeit, Schäferei im Hofe von 500 Stück, wozu private gesunde und überflüssige Hütung, schöne Wiesen, leichter Feldbau, Roggenboden, 1/2 theil fleefähig, Weinberg, Holzungen, Jagden u. s. w., schöne Gebäude, Binsen oc. 300 Thlr., Alles geordnet und in gutem Stande, soll für 24,000 Thlr. verkauft werden. Es liegt nahe an einer Kreisstadt im Herzogthume Sachsen, 6 Meilen von Dresden. Kauflustige erfahren die Adresse des Besizers in der Expedition dieses Blattes.

Hausverkauf. Ein in ganz gutem Stande befindliches Haus in der Stadt ist für 4400 Thlr., so wie auch ein Gartengrundstück für 6000 Thlr. zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Ein gebrauchtes Wiener Flügel-Fortepiano mit 6 Octaven steht billig zu verkaufen in der Fleischergasse, grünes Schild Nr. 304, vorn heraus drei Treppen hoch.

Verkauf. Sämmtliche zu einem ins Materialwaarenfach einschlagenden Geschäfte erforderlichen Utensilien in bestem Zustande sollen baldigst gegen baare Zahlung verkauft werden. Herr J. G. Reichenbach, Reichstraße Nr. 399 im Gewölbe, wird die Güte haben, das Nähere nachzuweisen.

Verkauf. Ein Glasschrank, Federbetten, ein Spulrad, Tische, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen am Kauf Nr. 870 beim Hausmann.

Verkauf. Ein gut gehaltenes Blumenbret, 3 Ellen lang, mit dazu gehörigen Eisen, steht billig zu verkaufen bei
Gottb. Röber, Markt Nr. 192.

Verkauf. Eine neue in vier Federn hängende, modern gebaute, einspännige Chaise ist mit gut eingefahrenem Pferde und Geschirre, oder auch jedes einzeln, zu verkaufen auf der Gerbergasse Nr. 1154 parterre.

Verkauf. Einige gute Vogel- und Blättchen-Schnäpper, Tisch- und Dessertmesser und Gabeln, so wie drei Stück Speisetafeln mit zwei Einschiebern, sind zu verkaufen in Nr. 407 beim Hausmann.

Verkauf. Im Hutgewölbe am Markte Nr. 336, neben der alten Waage, sind weiße Sommerhüte, so wie auch feine Filz- und seidene Bepeluhüte auf Filz für Herren, zu den billigsten Preisen zu haben bei
A. Kranitzky, Fabrik: Brühl Nr. 493.

Verkauf. Frische geräucherte Fleischwaaren, Cervelat-, Zungen-, Blut und Sülzenwurst, Knackwürstchen mit Knoblauch, geräuchertes Kochfleisch und Schinken, Speck à 5 und 6 Gr., verkauft
J. G. Bendorff, Grimma'sche Gasse Nr. 5 im Keller.

Zu verkaufen stehen in Nr. 489 im Brühl drei Pferde, ein- und zweispännig zu fahren, und daselbst parterre zu erfragen.

Gaze, mit Rohr durchzogen, zu Steifärmeln, ist wieder angekommen bei
Gottb. Röber, Markt Nr. 192.

Beste neue Cervelatwurst à Pfd. 6 Gr., Rothwurst à Pfd. 4 Gr.,
ist angekommen.
F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

N e u e H ä r i n g e

erhält heute pr. Post

Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen, der Börse gegenüber,

T. A. Richter, Weinhandlung,

Hainstrasse Nr. 197,

empfiehlt, um auszuverkaufen, alte abgelagerte weiße und rothe Franken-, Rhein- und französische Weine, sowohl in Gebüden, als einzeln, zu äusserst niedrigen Preisen bei reellster Bedienung.

Das rothe Leipziger Rosspulver,

nach Brymstons Vorschrift verfertigt, ist fortwährend bei G. F. Märklin am Markte Nr. 1 zu haben. Das Pfundpaket kostet 3 $\frac{1}{2}$ Gr., 9 Pakete für 1 Thlr.

Echten Pariser Schnupftabak,

Tabac d'Etrennes, Virginie & Amersfort, Robillard, Rapé etc., auch aromatischen Augentabak, empfiehlt in ganz frischer Sendung
J. P. Gautier.

Das Polstermeubles-Magazin von C. G. Müller, Tapezierer,

Petersstraße, Holbergs Haus Nr. 68, $\frac{1}{2}$ Treppe hoch, enthält eine geschmackvolle Auswahl Meubles, als Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle u. s. w., von Mahagoni und andern feinen Holzarten, deren Preise möglichst billig gestellt sind.

J. August Grummich in Leipzig,

Serbergasse Nr. 1167,

empfehlte sich als Vergolder und Lackirer, so wie mit allen Arten vergoldeten Bilder- und Spiegelrahmen, sowohl in echter, als unechter Vergoldung, auch mit Leisten zu Tapeten und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Desgleichen sind bei ihm Löwenfüße von allen Arten immer vorräthig zu haben.


 Es wird je eher je lieber, spätestens gegen nächste Michaeli, eine Gastnahrung oder Schankwirthschaft, in oder nahe bei Leipzig, zu pachten, ingleichen gegen einige 1000 Thaler Anzahlung ein Wohnhaus zu kaufen gesucht. Von wem? Zu erfragen bei der Geschäfts-Anstalt von C. E. Blattspiel in Nr. 251.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Gartenbank und Tisch. Das Nähere zu erfragen bei Ludw. Ritter, Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579.

Zu kaufen gesucht wird eine Aeolsharfe in der Engelapotheke am Markte.

* * * Wer geneigt seyn sollte, Vasas zu einer Materialhandlung abzulassen, bitte Herrn Sensal Dberman Nachricht zu geben.

Gesucht werden 1000 Thlr. und 500 Thlr. auf ganz gute sichere Hypothek; auch ist ein besonders für einen Tischler, Glaser oder Böttcher passendes, sehr einträgliches Haus in hiesiger Stadt zu verkaufen durch
Adv. Pfotenbauer.

 Gesucht wird für eine adelige Herrschaft 1) eine im Kochen geschickte Köchin und 2) ein Stubenmädchen, welches aber im Waschen und Platten erfahren seyn muß, durch das Verforungs-Compt. M. Stock (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262).

Gesuch. Ein Dienstmädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht hier oder auswärts ein Unterkommen, bei Kindern oder als Jungemagd. Auskunft über sie erhält man in der Katharinenstraße Nr. 374, im Gewölbe.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärtigen rechtlichen Aeltern, der mit vorzüglichen Vorkenntnissen versehen ist, wünscht baldigst in eine hiesige oder auswärtige Colonialwaaren-Handlung als Lehrling placirt zu werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein unverheiratheter Mann von mittlern Jahren sucht als Gärtner oder Hausmann zu Johanni ein Unterkommen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter J. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch von empfehlendem Aeußern, welcher ein Jahr in einer Wirthschaft servirte, das Billard versteht, sucht zu Johanni ein ähnliches Unterkommen durch
J. F. Schmidt, Brühl, rother Stiefel.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahr alt, wünscht auf hiesigem Plage ein Unterkommen als Hausknecht, Laufbursche u. s. w., durch J. G. Otto, in der Dresdner Herberge.

Gewölbe-Vermiethung. In der Reichsstraße ist in den Messen ein Gewölbe zu vermietben durch
X. B. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Gewölbe-Vermiethung. In der schönsten Verkaufslage, für eine Ausschneidhandlung passend, ist ein Gewölbe zu vermietben durch G. Stall, Nr. 285.

Mein Gewölbe

soll von Michaeli 1884 anderweit vermietet werden. Es ist mit einer kleinen, aber hellen Schreibstube verbunden, und hat durch das gegenüber stehende Gäßchen eine ziemlich lebhaft Lage. Regale, Ladentafeln, Ausseher u., würde ich gegen billige Vergütung meinem Nachfolger überlassen und nöthigenfalls auch früher das Local räumen können. Der Miethszins von 60 Thlr. für Gewölbe, Schreibstube und eine kleine Niederlage ist als sehr billig zu betrachten.

R. Frieße, neuer Neumarkt Nr. 632.

Vermiethung. Ein im schönsten Zustande befindliches Landhaus mit Garten, Obstertrag, Stallung und Remise etc., ist für einen sehr billigen Preis zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auskunft ertheilt Julius Schwabe, im Hause der Herren Ludw. Gerber & Comp., Salzgässchen Nr. 407.

Vermiethung. Von heute an ist eine Stube, vorn heraus drei Treppen hoch, zu vermieten in der Petersstraße Nr. 60.

Vermiethung. Im Salzgässchen Nr. 406, 3 Treppen hoch vorn heraus, ist eine Stube nebst Alkoven mit Meubles von Johanni an zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Vermiethung. Eine Stube ohne Meubles ist von Johanni an billig zu vermieten und zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 289, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven vorn heraus, Petersstraße Nr. 58, zwei Treppen hoch. Auch steht daselbst ein Kinderwagen zum Verkauf.

Zu vermieten ist sofort eine schöne Stube mit Alkoven und Meubles in Nr. 144, 1. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube nebst Kammer, in der Ritterstraße im kleinen Fürstencollegium, im Seitengebäude linker Hand drei Treppen hoch.

Physikalisch-psychologische Experimente (Psychometer), täglich Nachmittags von 5 Uhr an in der Schulgasse, der Freisäule und anstößenden Freimaurerloge gegenüber. Entrée 16 Gr.

Physikalische Vorstellungen. Heute, Sonnabend, und künftige Woche Montag den 16., Donnerstag den 19. und Sonnabend den 21. Juni, sind physikalische Vorstellungen. Wegen einer Privat-Vorstellung ist der Apparat heute Vormittag nicht zu sehen.

Reinhardt & Sohn, Mechaniker.

Concert-Anzeige.

Zu dem heutigen Concert, welches jeden Sonnabend gehalten wird, lade ich hierdurch ergebenst ein. Für warme und kalte Speisen, so wie für gute Getränke, werde ich stets besorgt seyn.

G. Krenzel, Kaffeegarten zur goldenen Säge.

Concert-Anzeige.

Heute, Sonnabend, den 14. Juni, findet das vierte Sommer-Concert im Garten zur grünen Linde statt, welches jeden Sonnabend fortgesetzt wird, und wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.

S. Berger, Wirth zur grünen Linde.

Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, den 15. Juni, ist Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um gütigen Besuch bittet

Friedrich Braunschweiger in Rödern.

Ergebenste Einladung

Morgen, Sonntag, als den 15. Juni, wird vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons ein Concert gegeben werden, wozu um gütigen zahlreichen Besuch bittet

E. Kühne, Wirth in Zweinaundorf.

Zu einem Doppel-Adlerschiessen,

welches morgen, den 15. Juni, bei mir statt findet, lade ich ein verehrtes Publicum ergebenst ein und bitte um zahlreich gütigen Besuch.

Schulze, in Stötteritz.

Einladung. Morgen, als den 15. d. M., halte ich ein Bogelschießen und Stollenauschießen, wobei auch gutes Taucha'sches Lagerbier vom Fasse geschenkt wird. Ich lade daher alle meine Freunde und Bekannte hierzu höflichst ein. Seegeritz bei Taucha.

Traug. Furker, Schenkpachter.

Concert-Anzeige. Unterzeichnete machen hierdurch ergebenst bekannt, daß sie heute, den 14. Juni, ein

Concert von zwei Musikchören

in Herrn Riedels Garten geben werden.

1stes Chor.

Mit Saiteninstrumenten.

2tes Chor.

Mit Messinginstrumenten.

Erster Theil.

- | | |
|---|---|
| 1) Ouverture von Carafa. | 2) Ouverture von Kuffner. |
| 3) Introduction aus der Oper: I Capuletti e Montecchi, von Bellini. | 4) Potpourri von Hänsel. |
| 5) Ouverture zur Oper Sulmona, von Lindpaintner. | 6) Chor aus Zemire und Azor, von Spohr. |
| 7) Zampa-Walzer von J. Strauß. | 8) Großer Parademarsch von Kalliwoda. |

Zweiter Theil.

- | | |
|--|--|
| 9) Ouverture zum Berggeist, von Spohr. | 10) Ouverture, die Flucht nach Asien. |
| 11) Duett aus Wilhelm Tell, von Rossini. | 12) Walzer, der Königin von Frankreich gewidmet, von Lanner. |
| 13) Ouverture zu Gott und Bajadere, von Auber. | 14) Ouverture zu Fra Diavolo, von Auber. |
| 15) Erinnerung an Pesth, Walzer von Strauß. | 16) Finale aus Capuletti, von Bellini. |

Dritter Theil.

- | | |
|--|---|
| 17) Ouverture zum Vampyr, von Marschner. | 18) Arie aus der Oper: Der letzte Tag in Pompeji, von Pacini. |
| 19) Isabellen-Walzer von Lanner. | 20) Bolero aus der Oper: Die Stumme von Portici, von Auber. |
| 21) Ouverture von Kalliwoda, No. 1. | 22) Ouverture zur Oper Marie von Montalban, von Winter. |
| 23) Olymps-Walzer von Lanner. | 24) Trompetenruf zum Tanz, von Rath. |

Das Musikchor des 2ten Schützenbataillons.
Rath.

Das vereinigte Musikchor.
E. Queißer.

Entrée 2 Gr. Anfang 6 Uhr.

Einladung.

Von heute an, und künftige ganze Woche hindurch, wird Mittags und Abends warm gespeist, auch sind zu jeder Zeit Beefsteaks und Cotelets warm zu haben bei
Heinrich Burkhardt, in der goldnen Sonne.

Einladung. Einem hochzuverehrenden Publicum habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an Felsenlager-Doppelbier aus Frankenhausen in Thüringen, welches in dortiger Gegend sehr berühmt ist, verschenke. Zugleich melde ich, daß ich Montags, den 16ten a. c., ein Schlachtfest halte.
Düngefeld, in Plagwitz.

Anzeige. Die letzte Sendung von Nürnberger Lagerbier, welche vorzüglich gut ausgefallen ist, wird von heute an vom Fasse geschenkt, und dazu sind auch Wiener Kalbschnitzel zu bekommen bei J. H. Schwabe, Ritterstraße Nr. 760.

Reisegelegenheit. Montag, den 16. Juni, geht ein bequemer Reisewagen nach Lindau am Bodensee, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im blauen Roß vor dem Petersthore.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. d. Oder. Den 27. Juni gehen bedeckte Wagen dahin ab. Plätze zu billigen Preisen sind zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276, bei J. G. J. Simon.

Verloren. Es sind den Montag oder Dienstag zwei zusammengewickelte sächs. Cassenbilletts verloren worden, wovon das eine ein einthaleriges, das andere ein zweithaleriges war. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verlaufen hat sich am Montag Abend ein kleiner brauner Hühnerhund, kurz gestutzt, welcher auf den Namen Castor hört. Wem selbiger zugelaufen, wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung an den Hausknecht in den 3 Rosen abzuliefern.

* * * Das eigenhändige Original Manuscript der C moll-Sinfonie von Beethoven wird, dem Vernehmen nach, von einem hiesigen Kunstfreunde als Reliquie aufbewahrt. Dem Eigenthümer würden sich einige Verehrer des unsterblichen Meisters sehr verpflichtet fühlen, wenn er ihnen die Einsicht in dieses Manuscript gestatten und den ihm passend scheinenden Tag dazu in diesem Blatte gefälligst mittheilen wollte.

* * * Herr Director Ringelhardt wird ergebenst ersucht, doch recht bald Don Carlos zur Aufführung zu bringen.
Mehrere Theaterfreunde.

Thorzettel vom 13. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hrn. Kfl. Kostoff u. Betti, von hier, v. Dresden und Kottbus zurück.

Hr. Kfm. Boldhausen, v. Essen, passirt durch.

Hr. Kfm. Schnabel, v. Püchsmogen, im Blumenberge.

Hrn. Kfl. Sawidoff, Schadenoff u. Agamaloff, a. Tiflis, v. Kottbus, in der Tanne.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Posthalter Moltrecht, v. h. Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Reichenheim, v. Jeshing, im halben Monde.

Mad. Gebhardt, v. Frankfurt a/M., u. Mad. Curtius, v. Braunschweig, im Hotel de Prusse.

Hr. Cand. Meper, v. Torgau, im g. Horn.

Dem. Heibig, v. Rötzen, bei Frege.

Mad. Reimann, v. hier, v. Berlin zurück.

Mad. Hofmann, v. Delitzsch, bei Reimann.

Hrn. Kfl. Schüger u. Michaelis, v. Grieben, bei Rost.

Hr. Partic. Dypenheim, v. Hamburg, im Hotel de Bar.

Hr. Fabr. Steinmetz, v. Nürnberg, im Hotel de Saxe.

Hr. Kfm. Lehmann, v. Dessau, im Hotel de Pologne.

Hr. Mittlstr. Beckenstedt, außer preuß. Ost, v. Berlin, im Blumenberge.

Hr. Fabr. Reinhold, v. Magdeburg, unbestimmt.

Mad. Brose, v. Berlin, u. Mad. Baurier, v. Rostock, in der Krone.

Auf der Berliner Giltpost, um 11 Uhr: Hr. Feldwebel Glöner, in preuß. Diensten, v. Berlin, in Nr. 752, u. Hr. Rentier Härtel, v. Frankfurt a/D., unbestimmt.

Auf der Halberstädter Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Lieut. Baron v. Gutschmidt, in preuß. Diensten, und Hr. Kfm. Beck, v. Magdeburg, passiren durch.

Königsstädter Thor.

Hr. D. Eschenberg, v. Raumburg, passirt durch.

Peterssthor.

Hrn. Wollkäufer Knüpfer, Lanke, Wagner u. Schmidt, v. Göhring u. Grünberg, in der Tanne.

Hospitalthor. Vacat.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Partic. Smith u. Dem. Doughy, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.

Peterssthor.

Hr. Baron v. Hünefeld, v. Froburg, bei Günther.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Hr. M. Dorn, Hr. Kfm. Conradi u. Hr. Hblgsreis. Günau, v. hier, v. Altenburg, Zwickau u. Karlsbad zurück, Hr. Fabr. Eckardt, v. Grimmischau, u. Mad. Otto, v. Zwickau, unbestimmt.

Hr. Kfm. Voigt, v. Grimmischau, in den 3 Königen-Grimma'sches und Königsstädter Thor: Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. D. Blich u. Hr. Sensal Millz, v. hier, v. Dresden zurück, u. Madem. Stein, v. Dresden, in Nr. 1.

Hr. Fabr. Herzog, v. Gersdorf, bei Schlemmer.

Hr. Negoc. Moore, a. England, im Hotel de Baviere.

Hr. Kfm. Stanton, v. Straud, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Hrn. DD. Wegscheider u. Fischer u. Hr. Det. Wegscheider, v. Halle, im zw. Krieze.

Hr. Hblgsreis. Lüddecke, v. Magdeburg, im Einhorn.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Major v. Egloffstein, Hr. Capitän Massenbach u. Hr. Lieut. Wuffen, v. Berlin, pass. durch, Hr. Lieut. Graf v. Rüdiger, v. Dessau, Hr. Geh. Justiz-Rath v. Hermsdorf u. Hr. Maler Krause, v. Berlin, unbest., Hr. Banq. May u. Mad. May, v. Frankfurt a/M., in St. Berlin.

Königsstädter Thor.

Hr. Hauptm. Weiland, v. Weimar, passirt durch.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 12 Uhr: Hr. Buchhandlungscommis Vogel, v. hier, v. Köln zurück, Hr. v. Karstedt, v. Kreintinde, unbest., Hr. Hblgsreis. Rognon, v. Basel, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Voigt, v. Raumburg, im g. Adler, Fräul. v. Gätz, v. Meß, und Hr. Freiherr v. Bdrick, v. Pessersdorf, passiren durch.

Hr. Kfm. Simon, v. hier, v. Raumburg zurück.

Hr. Kfm. Junk, v. Emma, im Kranich.

Peterssthor.

Hr. Kfm. Scheller, v. Obercrinig, bei Franke.

Hospitalthor.

Hr. Lieut. v. Egiby, in preuß. Ost, v. Berlin, p. d.

Hr. Stadtrath Müller, v. Seithain, in Nr. 143.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. D. Rosenberger, v. Berlin, passirt durch.

Hr. D. Wost, v. Dschaj, bei Wendheim.

Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Graf v. Rostig, v. Dresden, unbest., Hr. Kfm. Hyman, v. hier, Hr. Kfm. Hänel, v. Köln, Hr. Hblgsbiener Haffe u. Niebram, v. Raundorf, Hr. Lehrer Küster u. Hr. Stud. Burckhardt, v. Riesky, Hr. Musik-Dir. Kupsch, v. Berlin, und Hr. Maler Jordan, v. Magdeburg, unbestimmt, Hr. Rittergutsbesitzer Müller, Kapp und v. Winkler, v. Wiederoda, Dersch u. Köstzig, bei Fr. Baumeister Kreller, im Hotel de Pologne u. gr. Schilde.

Halle'sches Thor.

Hr. Partic. Eberlis, Mad. Unger u. Fräul. Lindemann, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Hr. Insp. Langauth, v. Grobstädt, u. Hr. Oberamtmann Bieler, v. Rosdorf, in der Sonne.

Hr. Senator D. Horn, v. Bremen, im Hotel de Russe.

Königsstädter Thor. Vacat.

Peterssthor.

Hrn. Luchm. Gebr. Schön, Sattler, Liebmann, Oberländer, Aberhold, Simon, Gebr. Grunig, Malz, Gildner, Gräner, u. Regel, v. Werbau, im Anker.

Hr. Commis Brause, v. hier, v. Zeig zurück.

Dem. Bachmann, v. Altenburg, passirt durch.

Hr. Luchm. Fickwirth u. Hr. Kfm. Bonig, v. Langefeld, in den 3 Königen.

Hospitalthor.

Hr. Fabr. Böttcher u. Hr. Luchfabr. Schwedler u. Porck, v. Grimmischau, in der Sonne.